

verbinden · versorgen · vertrauen



Informationsveranstaltung

Sanierung und Neubau Versorgungsleitungen
Ortsdurchfahrt **Nordheim-Nordhausen**



07. Oktober 2024

Agenda

1. Über die HNVG
2. Herausforderungen
3. Transformation der Energieversorgung
4. Bauvorhaben Ortsdurchfahrt
5. Welche Kosten entstehen?

Herzlich willkommen



Wer sind Ihre Ansprechpartner heute?



Christian Kolb

Leiter Planung



Eva Schulz

Planung



Florian Burock

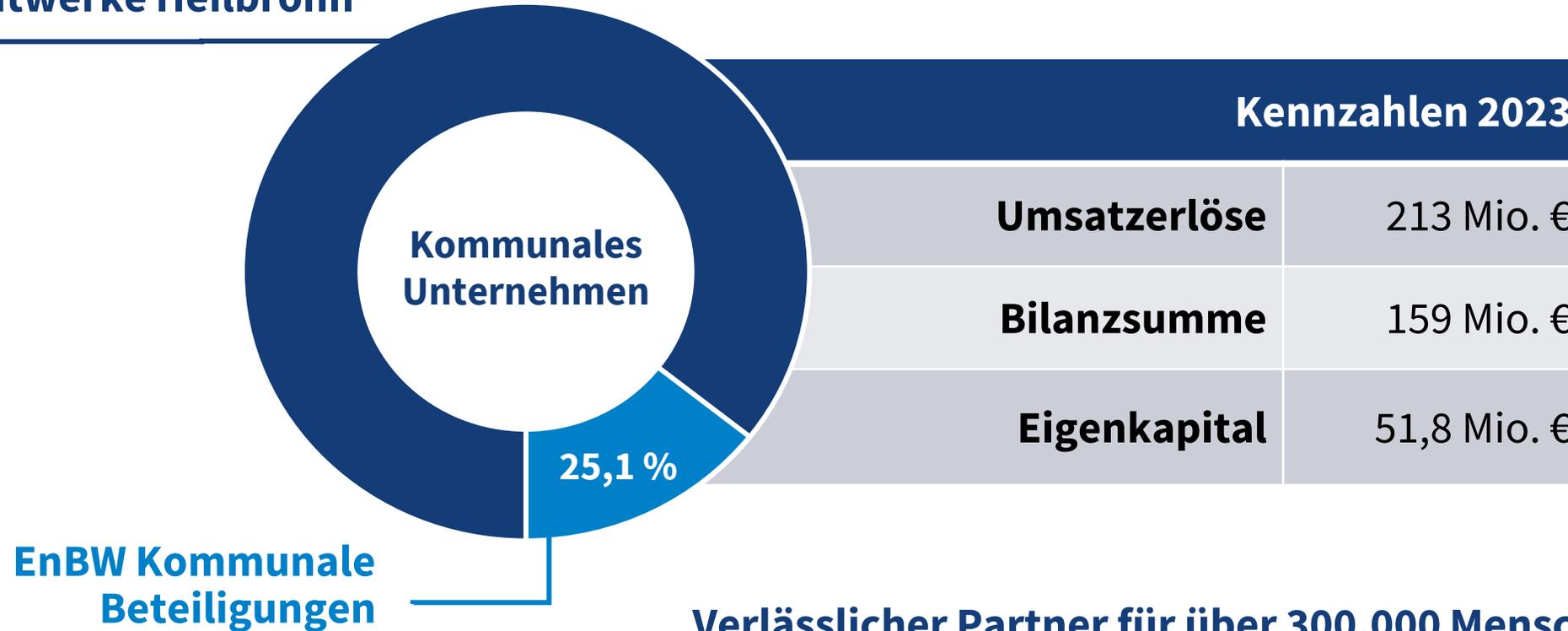
Planung



Yakup Kacik

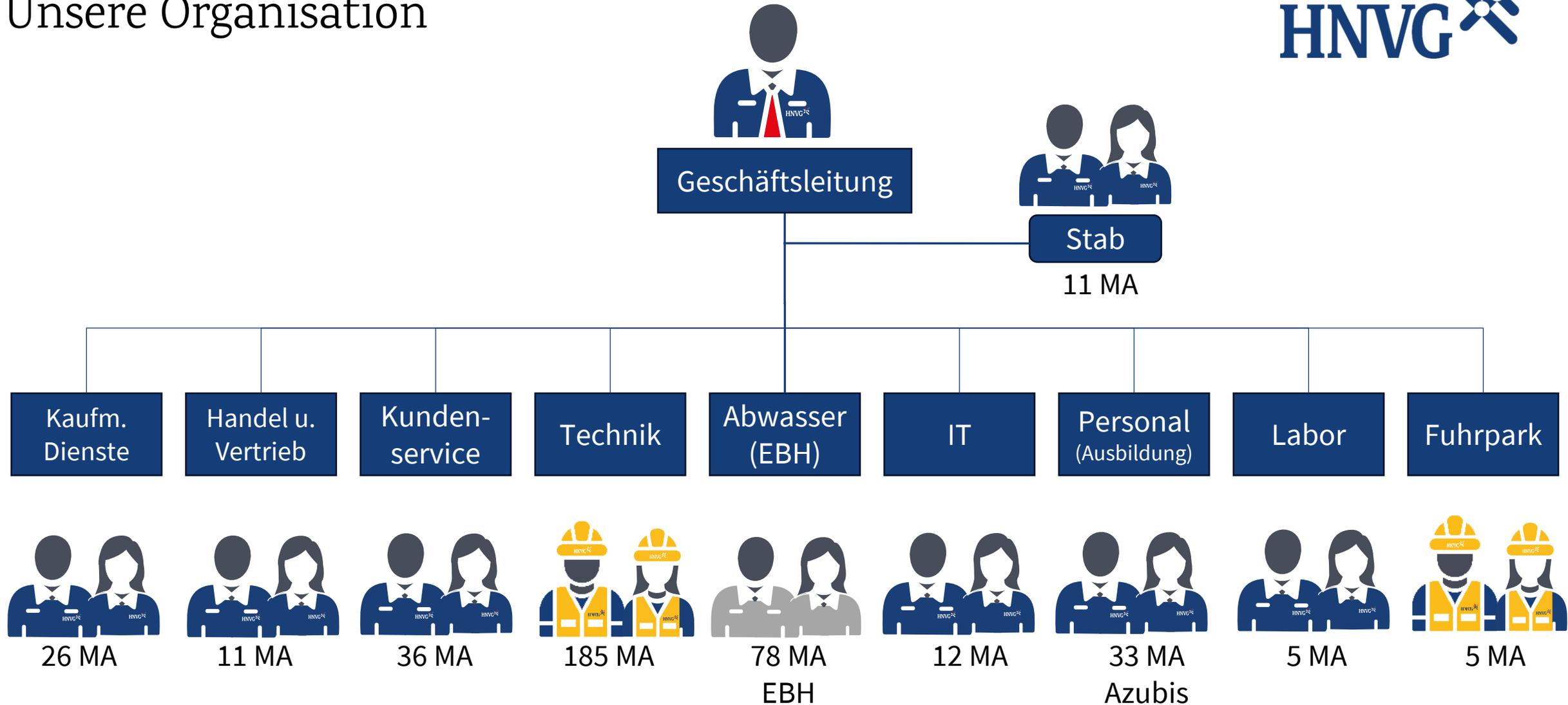
Bau

Stadtwerke Heilbronn



Verlässlicher Partner für über 300.000 Menschen und Unternehmen sowie für 60 Städte und Gemeinden

Unsere Organisation



403 Voll- und Teilzeitbeschäftigte inkl. EBH und Azubis

Stand 1.1.2024

Unser Versorgungsgebiet



-  Wasser
-  Gas
-  Abwasser

Tätigkeitsfelder

Trinkwasserversorgung



- 69 Wasserbehälter
- 116 Pumpwerke und Wasserstationen
- 1.488 km Wasserltg.

Abwasserbeseitigung



- 4 Kläranlagen mit ca. 600.000 Einwohnergleichwerten (EWG)
- 639 km Abwasserltg.

Gasversorgung



- 161 Gasstationen
- 1.400 km Gasleitungen
- 3 Erdgas-Tankstellen
- Feuerwehrrübungsanlage

Wärmeversorgung



- 30,6 km Nah- und Fernwärmeleitungen
- Erzeugung (BHKW, Heizkessel, etc.)

Handel- u. Vertrieb



- Bilanzkreis- und Portfoliomanagement
- Produkt- und Kundenmanagement

Akkreditiertes Labor



- Probenahme
- Analytik
- laufende Überwachung
- Legionellenprüfung

Projektmanagement



- Planung, Realisierung
- Projektmanagement und Abrechnung
- Instandhaltung

Kundencenter



- Energieabrechnung
- An-, Ab- und Ummeldungen
- Beratung

Kaufmännische Dienste



- Einkauf
- Wirtschaftsplanung
- Jahresabschlüsse
- Betriebsführungen

Leitstelle



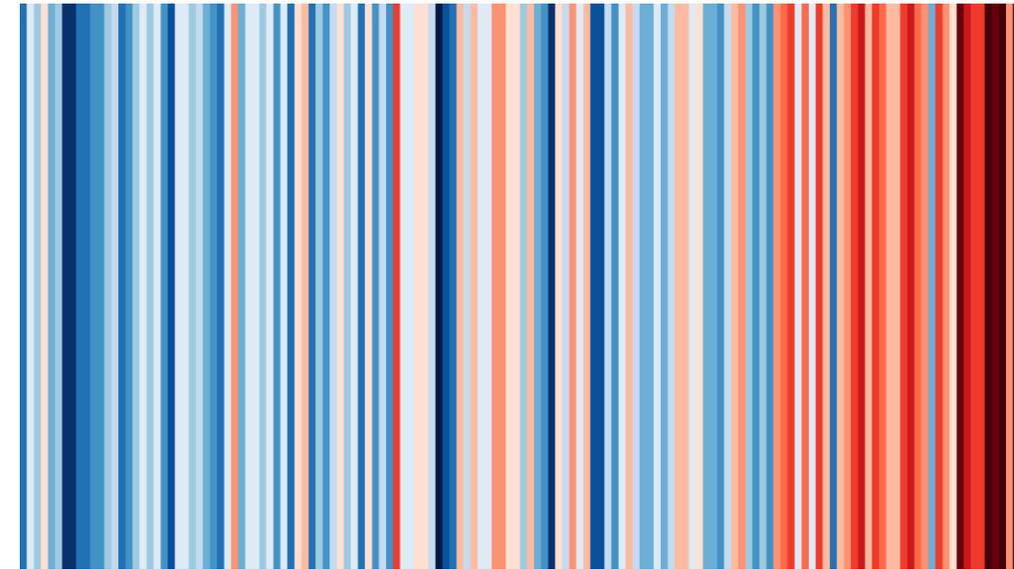
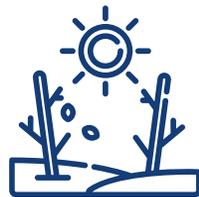
- nach DVGW-Regelwerk
- 24/7 erreichbar
- ISMS-Zertifizierung gemäß DIN ISO 27 001

Herausforderungen

Auf welche Herausforderungen müssen wir uns in Zukunft einstellen?

Verknappung der Ressource Wasser durch Klimawandel

- ✦ Zunehmende Extremwetterereignisse wie Hochwasser und Hitzewellen, trockenere Sommer sowie feuchtere und mildere Winter
- ✦ Kapazitätsauslastung Bodenseewasserversorgung
- ✦ Sinkende Grundwasserspiegel vs. Eigenwasserversorgung
- ✦ Energieeinsparung, Energieeffizienz und Klimaneutralität
- ✦ Steigende Anforderungen durch Gesetze und Verordnungen



Visualisierung des Temperaturanstiegs in Deutschland von 1881-2023 durch Farbsäulen

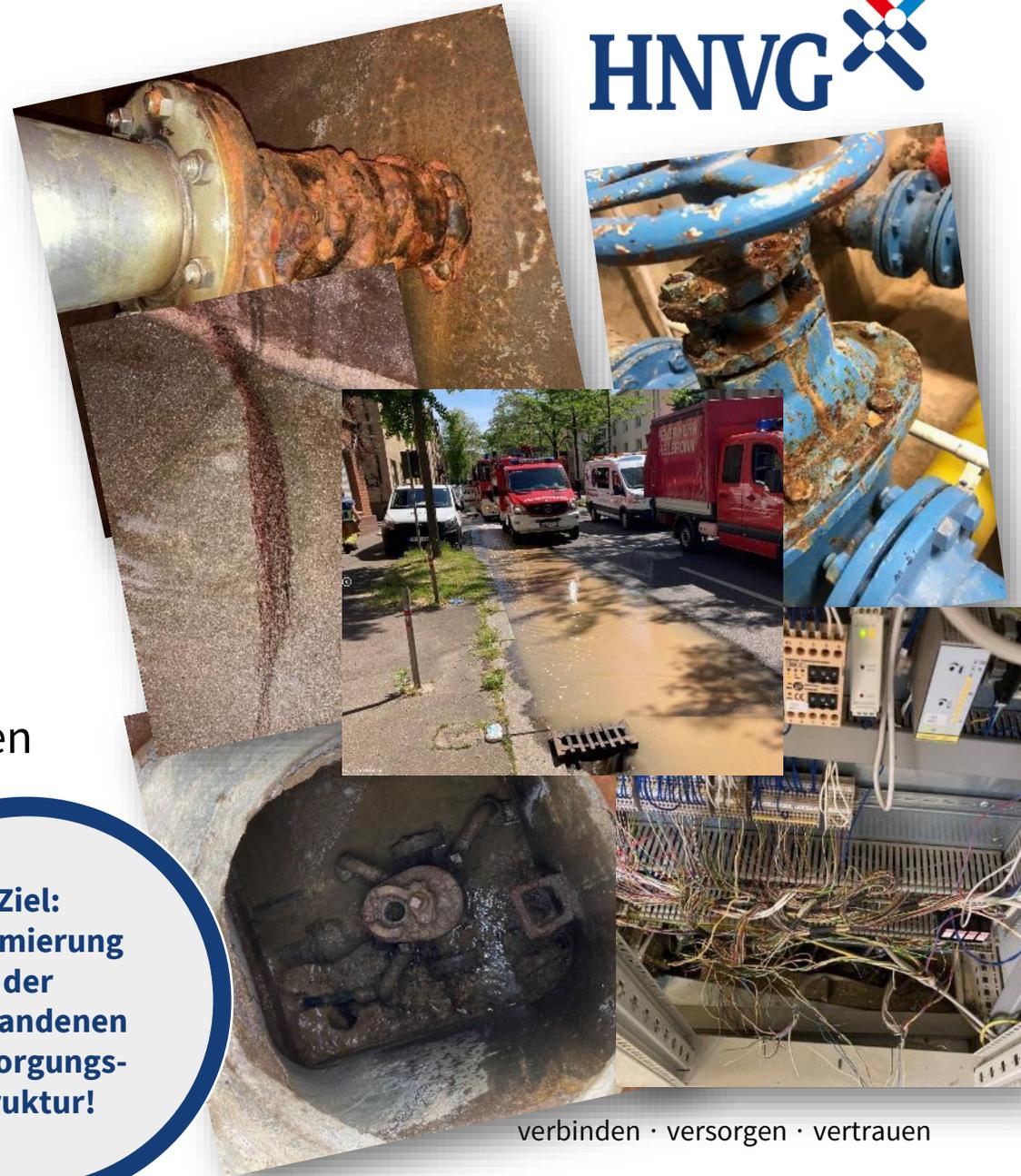
© Abb.: Carbon Brief/EdHawkins/showyourstripes.info

Herausforderung Infrastruktur

- ✘ **Alter von Leitungen, Anlagen, E-Technik**
- ✘ Netzerweiterungen, Druckmanagement und Verteilung
- ✘ Instandhaltung vs. Investition
- ✘ Leckagen-Überwachung und -ortung
- ✘ Analyse kritischer Verbindungsleitungen
- ✘ Aktualisierung und Digitalisierung der Daten (Planwerk)
- ✘ Einsparung der Stromkosten und CO₂-Emissionen
- ✘ Sensorik und Einbindung in intelligente Netztechnologien
- ✘ Verbesserung der Resilienz und Reaktionszeit

Ein weit verzweigtes Netz aus Wasserleitungen mit einer Länge von etwa 1.500 km durchzieht Heilbronn und die Region.

**Ziel:
Optimierung
der
vorhandenen
Versorgungs-
struktur!**

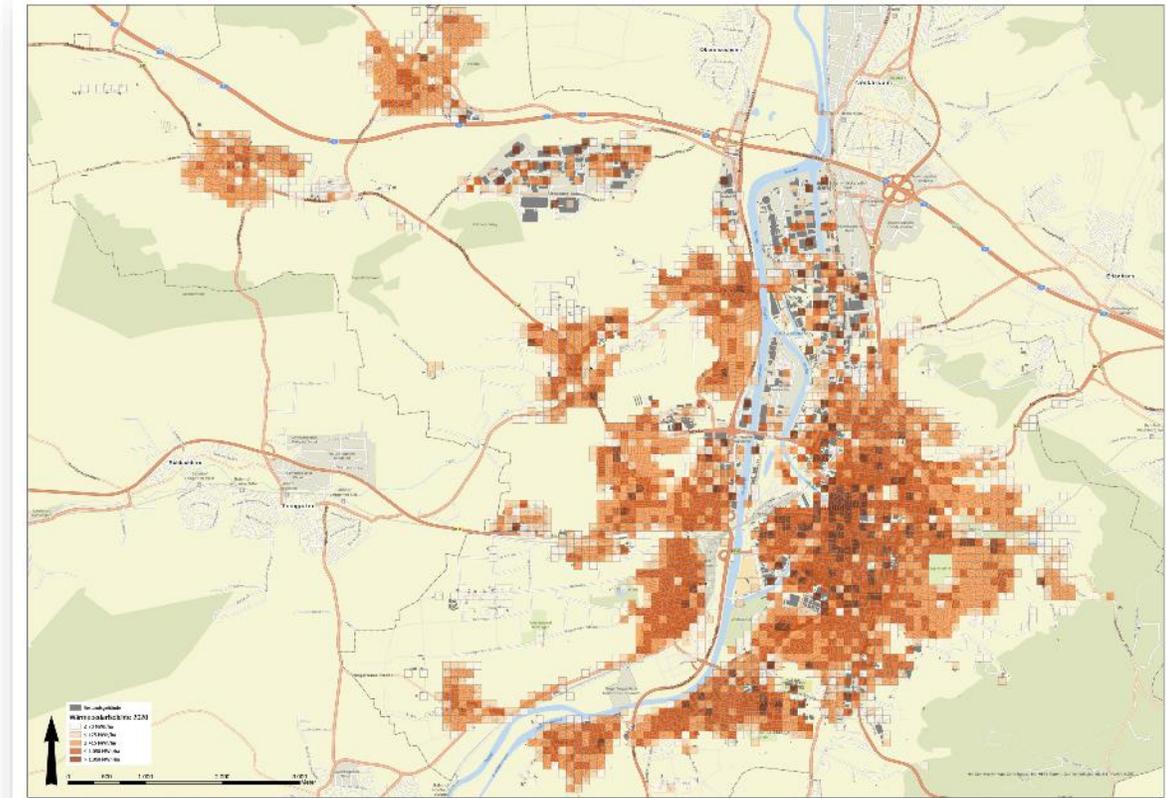


Herausforderung Wärmeversorgung

- ✚ Ehrgeizige Zeitpläne und enorme Kosten für Kommunen, Versorger und Verbraucher.
- ✚ Intensiver Ausbau klimafreundlicher Wärmenetze, die sich aus erneuerbaren Energien speisen.
- ✚ Mehrere Millionen Gebäude müssen energieeffizienter und mit regenerativer Energie beheizt werden.



- ✚ **HNVG hat gemeinsam mit der ZEAG eine Wärmegesellschaft gegründet, um die Wärmewende in der Region erfolgreich umzusetzen.**



Herausforderung Wasserstoff

Baubeginn der Süddeutschen Erdgasleitung

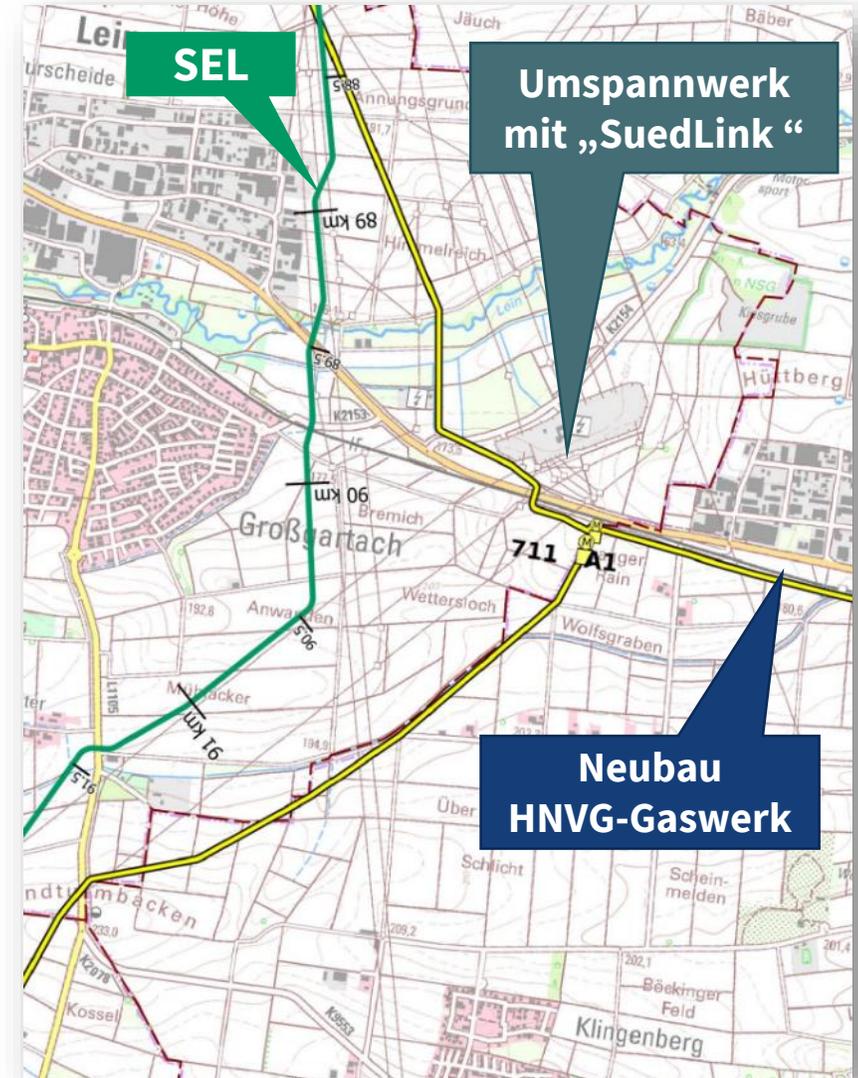
- ✚ Bis 2032 soll für 19,8 Milliarden Euro ein bundesweites, ca. 9.700 km langes Wasserstoffnetz entstehen. Ein Teil davon ist die 250 km lange "Süddeutsche Erdgasleitung - SEL" welche u. a. die Region Heilbronn anbindet.



„Energieminister von HN“ Martin Diepgen
Frank Schupp, Geschäftsführer HNVG



Energieministerin von BW Thekla Walker
EnBW-Vorstand Dirk Güsewell
Katrin Flinspach, Geschäftsführerin
terranets bw



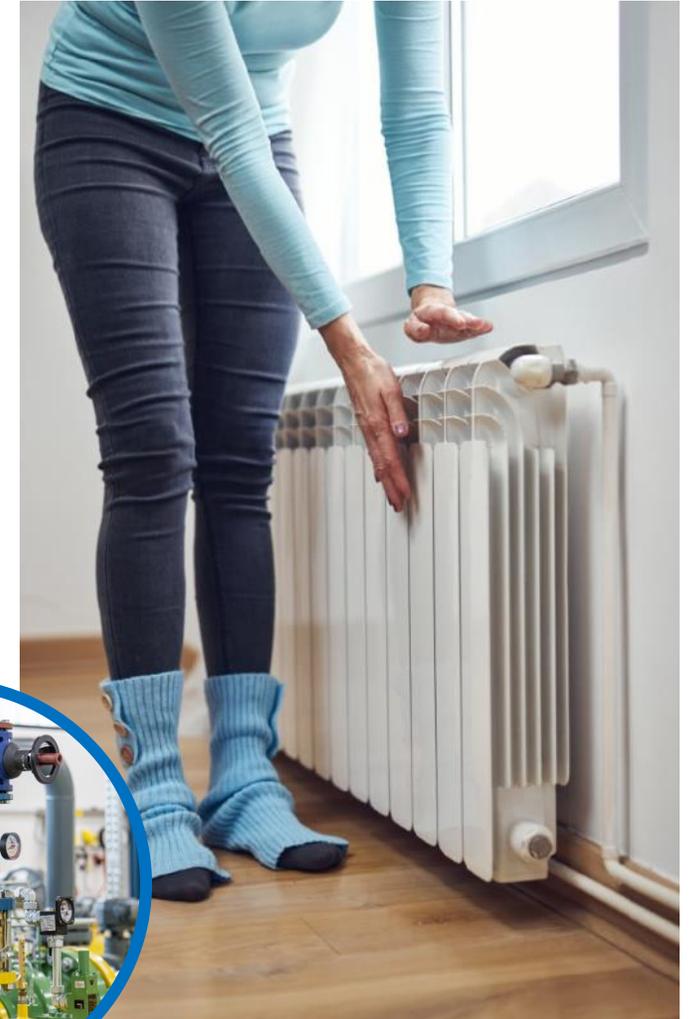
verbinden · versorgen · vertrauen

Die Transformation der Energieversorgung

Das Erdgasnetz - Rückgrat der zukünftigen Wasserstoffversorgung.

- ✦ Erdgas ist ein klimaschonender Energieträger
- ✦ Fast **jeder zweite Haushalt** in Deutschland wird sicher und zuverlässig mit Gas versorgt.
- ✦ 42 Millionen Menschen in Deutschland profitieren von den innovativen Gas-Technologien.
- ✦ Da Erdgas so vielfältig einsetzbar ist, ist der Energieträger ein wichtiger Baustein im heutigen und im **künftigen Energiemix**.

Eine bestehende Gasinfrastruktur kann mit wenigen Anpassungen kostengünstig „H2-ready“ gemacht werden.



Wie kann die Transformation in Nordhausen gelingen?

Wie kann die HNVG hier unterstützen?

- ❖ Die notwendige Transformation umfasst im ersten Schritt den **Neubau einer Gasinfrastruktur**.
Damit wird der Grundstein für eine zukunftsfähige und klimaneutrale Wasserstoffversorgung gelegt!
- ❖ Mit dem Anschluss an das Gasversorgungsnetz und dem Einbau einer wasserstofffähigen Gasheizung wird **Nordhausen „H2 ready“ für die Zukunft!**



Während der Bauphase werden gleichzeitig die Wasserversorgungsleitungen saniert

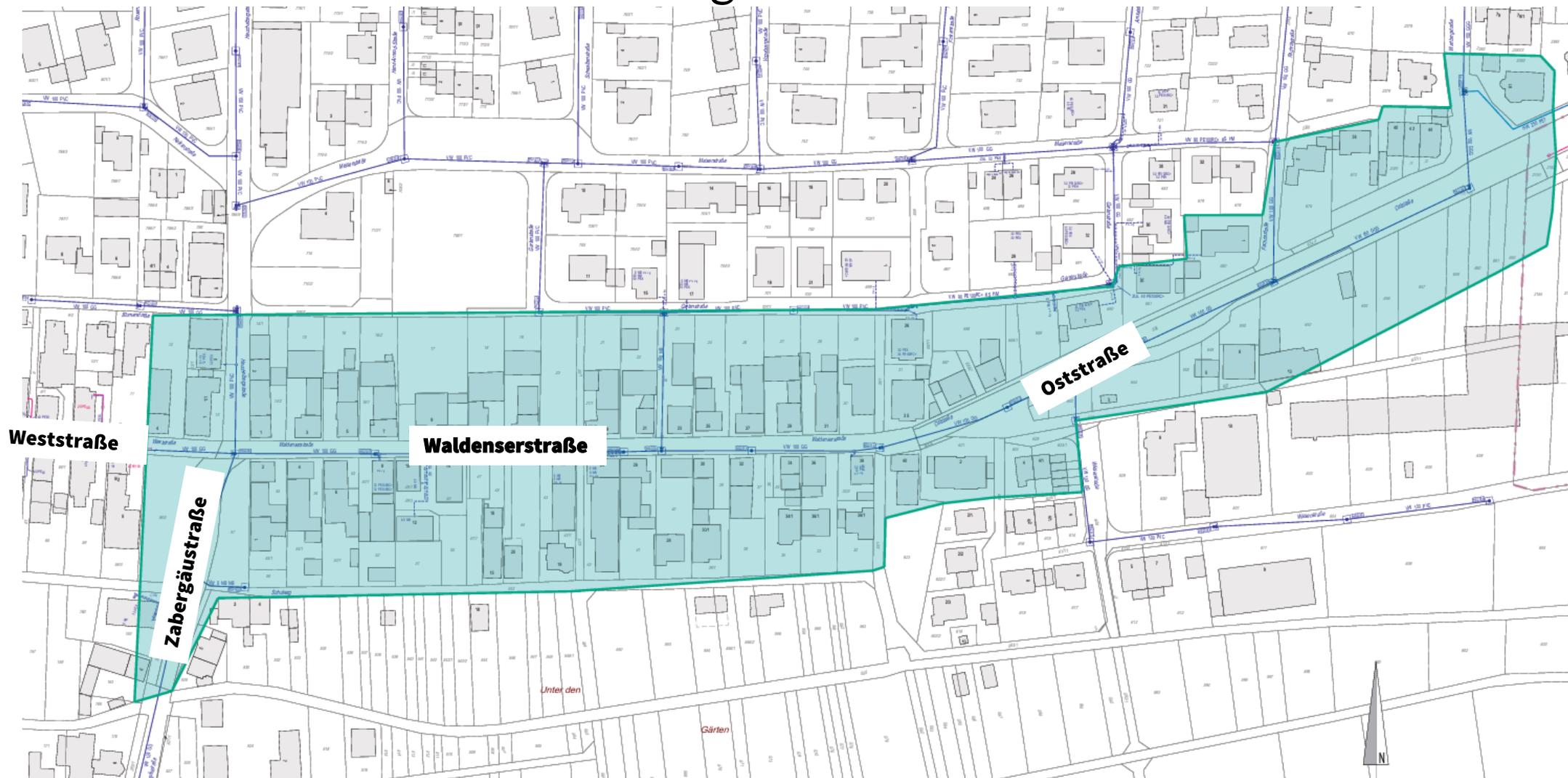


*Viele Gas-Brennwertgeräte sind bereits so gebaut, dass sie mit **100 % Wasserstoff** betrieben werden können!*

Bauvorhaben Ortsdurchfahrt

Oststraße, Waldenserstraße, Zabergäustraße

Von der Baumaßnahme maßgeblich betroffenes Gebiet



Erneuerung der Stromanschlüsse



Welche Kosten entstehen?

* Kosten für die Erstellung einer Gashausanschlussleitung

Fixkosten

3000,00 Euro netto

(inkl. der ersten 10 m und der Tiefbau- und Rohrleger Kosten)

weitere Kosten

135,00 Euro (je Meter)



Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen vor Ort:

Bodenbeschaffenheit (Geröll, Wurzeleinwuchs, Fremdleitungen etc.)

Lage des Hauses usw. können die Preise variieren.

* Kosten für die Erneuerung einer Wasserhausanschlussleitung

Fixkosten

1500,00 Euro netto

(ab Grundstücksgrenze, inkl. der ersten 10 m und der Tiefbau- und Rohrleger Kosten)

weitere Kosten

135,00 Euro (je Meter)

Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen vor Ort:

Bodenbeschaffenheit (Geröll, Wurzeleinwuchs, Fremdleitungen etc.)

Lage des Hauses usw. können die Preise variieren.



3. Fragen

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.